

f2wald Initiative zur Prävention von Wald- und  
Flächenbränden e.V.

# Tätigkeitsbericht 2021



## 1. Allgemeine Angaben zum Verein f2wald Initiative zur Prävention von Wald- und Flächenbränden e.V.

Der Verein f2wald Initiative zur Prävention von Wald- und Flächenbränden wurde am 10.05.2021 gegründet. Demnach ist das Kalenderjahr 2021 das erste Geschäftsjahr des Vereins.

**Anzahl der Mitglieder im GFJ 2021** 35

**Abteilungen** Vorstand, Presse- und Medienarbeit,  
International Relations & Communications

**Sponsor\*innen im GFJ 2021** EHS Management GmbH (Soest)

### Finanzierung

<b>EINNAHMEN - KONTEN</b>					
<b>IDEELLER BEREICH</b>					
210 Spenden mit Zuwendungsbestätigung	+130,00	+0,00	+0,00	+0,00	+130,00
215 Spenden ohne Zuwendungsbestätigung	+52,00	+0,00	+0,00	+0,00	+52,00
<b>SUMME IDEELLER BEREICH</b>	<b>+182,00</b>	<b>+0,00</b>	<b>+0,00</b>	<b>+0,00</b>	<b>+182,00</b>
<b>WIRTSCHAFTLICHER BEREICH</b>					
565 Sonstige betriebliche Erträge	+0,00	+0,00	+0,00	+0,01	+0,01
<b>SUMME WIRTSCHAFTLICHER BEREICH</b>	<b>+0,00</b>	<b>+0,00</b>	<b>+0,00</b>	<b>+0,01</b>	<b>+0,01</b>
<b>SUMME EINNAHMEN - KONTEN</b>	<b>+182,00</b>	<b>+0,00</b>	<b>+0,00</b>	<b>+0,01</b>	<b>+182,01</b>

<b>AUSGABEN - KONTEN</b>					
<b>MATERIALAUFWAND / WARENEINKAUF</b>					
605 Wareneinkauf	-18,21	+0,00	+0,00	+0,00	-18,21
<b>SUMME MATERIALAUFWAND / WARENEINKAUF</b>	<b>-18,21</b>	<b>+0,00</b>	<b>+0,00</b>	<b>+0,00</b>	<b>-18,21</b>
<b>GEBÜHREN / ABGABEN / STEUERN</b>					
786 Andere Steuern	-2,18	+0,00	+0,00	+0,00	-2,18
<b>SUMME GEBÜHREN / ABGABEN / STEUERN</b>	<b>-2,18</b>	<b>+0,00</b>	<b>+0,00</b>	<b>+0,00</b>	<b>-2,18</b>
<b>KOSTEN DES GELDVERKEHRS (ZINSEN)</b>					
795 Kontoführungsgebühren	-26,48	+0,00	+0,00	+0,00	-26,48
797 Andere Kosten des Geldverkehrs	-0,80	+0,00	+0,00	+0,00	-0,80
<b>SUMME KOSTEN DES GELDVERKEHRS (ZINSEN)</b>	<b>-27,28</b>	<b>+0,00</b>	<b>+0,00</b>	<b>+0,00</b>	<b>-27,28</b>
<b>SUMME AUSGABEN - KONTEN</b>	<b>-47,67</b>	<b>+0,00</b>	<b>+0,00</b>	<b>+0,00</b>	<b>-47,67</b>

<b>Ergebnis</b>	<b>+134,33</b>	<b>+0,00</b>	<b>+0,00</b>	<b>+0,01</b>	<b>+134,34</b>
-----------------	----------------	--------------	--------------	--------------	----------------



**f2wald Initiative zur Prävention von  
Wald- und Flächenbränden e.V.**

Oelmüllerweg 55  
59494 Soest  
info@f2wald.de  
www.f2wald.org

## **Vorstand**

Paul Grüneberg (Vorsitzender)  
Cédric Crochemore (Schatzmeister)  
Nuria Krüger (Vorstandsmitglied)

## **Angaben zur Steuerbegünstigung**

Unsere Arbeit ist wegen der Förderung des Naturschutzes sowie der Förderung des Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutzes nach dem letzten uns zugewandten Freistellungsbescheids des Finanzamtes Soest (Str.-Nr. 343/5746/5716) vom 13.09.2021 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Aus: §2 Vereinszweck, Gemeinnützigkeit (2) (Satzung des Vereins)

"Zweck des Vereines ist die Förderung des Naturschutzes sowie die Förderung des Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutzes."

## **Gründungsmotivation und Ziel der Initiative**

Es konnte festgestellt werden, dass aufgrund verschiedenster klimatischer und ökologischer Faktoren mit einer Zunahme des Waldbrandrisikos sowohl in unserem Heimatkreis, als auch in Deutschland und weltweit, zu rechnen ist. Zusätzlich wurde die Erkenntnis gewonnen, dass die Hauptursache für Waldbrände in Deutschland in unabsichtlicher oder intentioneller Brandstiftung liegt. Daraus schlussfolgerten die Gründungsmitglieder, dass durch Aufklärungsarbeit über brandvermeidendes Verhalten eine Reduktion von total stattfindenden Brandereignissen möglich ist – in den USA konnte dies durch eine Studie von Prestemon et. al. (2010) belegt werden. Aus dieser Motivation heraus gründete sich der Verein „f2wald Initiative zur Prävention von Wald- und Flächenbränden e.V.“, welcher im Vereinsregister des Amtsgerichtes Arnsberg unter der Nummer VR2068 eingetragen ist, und durch das Finanzamt Soest als gemeinnützig anerkannt wurde. Der Verein ist Mitglied in der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Unsere Vereinsstruktur organisiert sich basisdemokratisch, und bietet seinen 35 Mitgliedern aus Deutschland, Spanien und Schweden über Online-Tools die Möglichkeit zur dezentralen Partizipation an den Aktivitäten des Vereins. Unser Ziel ist es zum einen, durch eigenständige Präventionskampagnen die Bevölkerung über die Ursachen und Gefahren von Wald- und Flächenbränden aufzuklären. Hierzu gestalten wir beispielsweise Flyer oder erstellen Social-Media Inhalte, welche auf unseren YouTube-, Instagram- oder Twitter-Kanälen veröffentlicht werden. Auch unsere Website dient der Aufklärungsarbeit, und berichtet gleichzeitig von den Aktionen, welche wir als Verein bereits durchführen konnten. So konnten beispielsweise in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Soest zwei Übungsabende für die Jugendfeuerwehr gestaltet werden, in welchen den Jugendlichen die Ursachen und Gefahren von Waldbränden, sowie die Grundlagen der Vegetationsbrandbekämpfung vermittelt wurden. Zusätzlich besuchte der Verein mit einer Delegation die FLORIAN Fachmesse für Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz in Dresden,

wo Kontakte zu großen Unternehmen und Feuerwehren aus ganz Deutschland hergestellt werden konnten. Zum anderen möchten wir projektbezogene Präventionskampagnen in Kooperation mit Feuerwehren realisieren, deren Einsatzgebiet ein erhöhtes Waldbrandgefahrenpotential aufweist. Die Ehrenamtlichen können den Kontakt zu uns über unsere Website herstellen, in einem gemeinsamen Gespräch wird überlegt, wo und wie die Bürger\*innen der Stadt oder Gemeinde der Feuerwehr am besten für brand-vermeidende Verhaltensweisen sensibilisiert werden können. Danach werden durch f2wald Flyer, Plakate, Warntafeln und digitale Inhalte erstellt, welche auf die Bedürfnisse des Einzugsgebietes angepasst sind. Anschließend vermitteln wir die Feuerwehren bei Bedarf an weitere Organisationen, Unternehmen oder Vereine, um neue Ausbildungskonzepte zu erstellen oder Waldbrandbekämpfungsausrüstung zu beschaffen. Unser Ziel ist es, diese Arbeit durch Spenden und Fördergelder kostenfrei anzubieten. Für das Jahr 2021 wurden 2 Projekte in Planung gegeben – eines davon in unserem Heimatkreis, sowie eines in Kooperation mit einer Gemeinde aus dem Harz. Vor Politik und Öffentlichkeit vertreten wir Maßnahmen der ökologischen und technischen Waldbrandprävention, und machen aufmerksam auf die gravierenden Auswirkungen der anthropogenen Erderwärmung – die Verschärfung der weltweiten Gefährdungslage durch Waldbrände ist eine Folge der Klimakrise.

## **2. Auflistung der Aktionen und Veranstaltungen**

Die folgenden Zusammenfassungen wurden durch unsere Vereinsmitglieder im Anschluss an die Veranstaltung verfasst, und auf unserer Website [www.f2wald.org](http://www.f2wald.org) veröffentlicht.

### **Mitgliederversammlung – 29.09.2021**

Am Mittwoch, dem 29.09.21, war es endlich soweit - die erste Mitgliederversammlung fand statt. Von unseren rund 30 Mitgliedern trafen sich 22 im Stadtteilhaus Soester Süden.

Auf dem Programm standen die Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung sowie die Wahl des Protokollführers, ein Bericht des Vorstands, die Vorstellung des Haushaltsplanes 2022, des Aktionsplanes 2022, die Bildung von Fachgruppen sowie die Ernennung weiterer Ämter - und zu guter Letzt ein kleines Fotoshooting. Nachdem die ersten beiden Programmpunkte schnell abgearbeitet, und Cedric Crochemore zum Protokollführer gewählt wurde, startete der Hauptteil des Abends. Der Vorstandsvorsitzende, Paul Grüneberg, hielt einen spannenden Vortrag, in welchem er die Mitglieder auf den neuesten Stand brachte. Zunächst klärte er die Wichtigkeit des präventiven Brand- und Katastrophenschutzes anhand aktuellen - regionalen und internationalen - Vegetationsbrandereignissen und berichtete über unsere bereits erfolgte Arbeit, um diesem Problem entgegenzuwirken.

Weiter präsentierte Paul den Anwesenden unsere Website und neue Flyer, welcher ab sofort bestellt werden kann. Gleichzeitig wurde die Notwendigkeit der Arbeit von "f2wald" hervorgehoben, und durch die Teilnehmenden diskutiert. Darauf folgend wurden die Mitglieder

über die Pläne und Möglichkeiten zur Weiterbildung in Kooperation mit lokalen Feuerwehren im Bereich des Brandschutzes, und danach die Mitgliedschaft unseres Vereins der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ informiert. Letzteres bedeutet, dass wir nun verpflichtet sind, eine größtmögliche Transparenz gegenüber Spenderinnen und Spendern, oder anderen Interessierten darzulegen.

Danach ging es um die Bewerbung unserer Organisation für das „NATIONAL GEOGRAPHIC YOUNG EXPLORERS PROGRAM“, welches junge Menschen unter anderem im Bereich des Umweltschutzes finanziell und ideell unterstützt. Der nächste Punkt der Präsentation thematisierte das Akquirieren von Sponsor\*innen. Hierzu wurden Anfragen, sowie die Delegation, bestehend aus 6 Mitgliedern, vorgestellt, welche in der kommenden Woche die „Florian Messe“ in Dresden besuchen wird, um den Verein mit anderen Organisationen zu vernetzen, sich weiterzubilden und weitere Sponsor\*innen zu gewinnen.

Unsere neuen Departments für "International Relations & Communication", welche nun in englischer Sprache von Karoline und auf Spanisch von Eduardo und Claudia geleitet werden, sind durch die Mitgliederversammlung bestätigt worden. Alle Mitglieder ließen den Abend im Anschluss bei lockeren Gesprächen ausklingen und posierten für die Kamera. Diese Bilder machen es nun möglich, einen fundierten Eindruck über die einzelnen Persönlichkeiten dieser Organisation sammeln zu können, und ergänzen unsere Website perfekt. Nach circa zwei Stunden beendete Paul die Versammlung. In Folge gaben die beiden Gründer Paul und Cedric einen kleinen Ausblick hinsichtlich zukünftiger Aktionen, sowie deren Finanzierung im Rahmen des Haushaltsplanes für das kommende Kalenderjahr. Der Plan wurde von allen angenommen und befürwortet. Danach wurde gemeinsam überlegt, welche Möglichkeiten es für die Mitglieder gibt, sich in die Organisation einzubringen.

Unsere neuen Departments für "International Relations & Communication", welche nun in englischer Sprache von Karoline und auf Spanisch von Eduardo und Claudia geleitet werden, sind durch die Mitgliederversammlung bestätigt worden. Alle Mitglieder ließen den Abend im Anschluss bei lockeren Gesprächen ausklingen und posierten für die Kamera. Diese Bilder machen es nun möglich, einen fundierten Eindruck über die einzelnen Persönlichkeiten dieser Organisation sammeln zu können, und ergänzen unsere Website perfekt. Nach circa zwei Stunden beendete Paul die Versammlung. Die Stimmung war allgemein locker und freundschaftlich - es war eine hohe Motivation zu spüren. Alle Teilnehmer\*innen zeigten sich überzeugt von den Ideen und Plänen der Organisation und zollten dem Vorstand im hohen Maße Respekt für die bereits geleistete Arbeit.

### **FLORIAN Messe Dresden – 08.10.2021**

Am 08.10.2021 begann für diese sechs Mitglieder der Organisation „f2wald e.V.“ die Reise nach Dresden. Ziel der Reise war die FLORIAN Fachmesse für Feuer-, Zivil und Katastrophenschutz. Was genau ist diese sogenannte FLORIAN Fachmesse eigentlich und warum hat sich f2wald dazu entschieden diese zu besuchen?

Die FLORIAN Fachmesse für Feuer-, Zivil und Katastrophenschutz befasst sich mit allem rund um die Themen Feuerwehr, Rettungswesen sowie auch Polizei und Bevölkerungsschutz. Der diesjährige Messestart war der 07.10.2021. Von diesem Zeitpunkt an, hatten Besucher bis zum 09.10.2021 die Möglichkeit, das 15.000 Quadratmeter große Messegelände zu erkunden. Mit insgesamt drei Messehallen und knapp 220 verschiedenen Ausstellern war hier Langeweile fehl am Platz.

Auch die sechs Mitglieder von f2wald durften am 08.10.2021 schon um 09:00 Uhr morgens Messeluft schnuppern. Ausgestattet mit den marineblauen Vereins T-Shirts, Kameras, und ein paar hundert Flyern ging es auf die FLORIAN Messe. Der Hauptgrund für den Besuch der Messe war ein anderer. Für den Verein stand die erfolgreiche Suche nach neuen Kooperationspartner\*innen, Unterstützer\*innen und Sponsor\*innen an erster Stelle. Um diesem Wunsch gerecht zu werden, war ein Teil Gruppe schon vor dem großen Besucher\*innenansturm auf dem Messegelände unterwegs, und führte fleißig Gespräche mit potenziellen Interessenten.

Somit sorgten die Mitglieder dafür, dass der Verein auch unter den Messebesuchern an Bekanntschaft gewann. Am Ende des ersten Tages waren alle erschöpft aber glücklich und zufrieden mit dem Ergebnis. Am folgenden Tag - dem letzten Tag der Florian Messe - ging es für die Mitglieder erneut auf die Veranstaltung. Hier ging es nicht nur darum, weitere Partner\*innen zu finden, sondern auch Gespräche des Vortages zu vertiefen und zu Angehörigen der Feuerwehr Kontakte zu knüpfen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Besuch der FLORIAN Messe ein voller Erfolg für die Organisation war. Es konnte viele neue Kontakte geknüpft werden. Zudem hat f2wald durch diese Aktion seinen Bekanntheitsgrad erweitern können. Auch für das nächste Jahr gibts es schon Ideen. Der Verein plant im folgenden Jahr die Messe als Aussteller - in Kooperation mit einer weiteren Initiative - zu besuchen.

### **Online Seminar Vegetationsbrandbekämpfung – 26.10.2021**

Am 26.10.2021 konnten 13 Mitglieder von f2wald einen Einblick in die Grundlagen der Vegetationsbrandbekämpfung bekommen. Durchgeführt wurde das Online-Seminar von Louis Evert, dem Gründer der FireToolBox. Wir konnten viele interessante Dinge erfahren, welche uns ein Grundverständnis für die Brandbekämpfung von Wald- und Flächenbränden gegeben haben.

Thema des Seminars war unter anderem:

- Was ist ein Waldbrand bzw. Getreidefeldbrand?
- Ursachen für Vegetationsbrände
- Grundbegriffe der Vegetationsbrandbekämpfung wie "Schwarzbereich, Grünbereich, Flugfeuer" oder auch "dominante Flanke"
- Welche Schutzausrüstung muss getragen werden?
- Welche Ausrüstung gibt es?

- Das LACES Schema

### **Vorträge bei der Feuerwehr Soest - 29.10.2021**

Wir hatten am 29.10.2021 und am 26.11.2021 jeweils die Möglichkeit, einen Übungsabend für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr der Feuerwehr Soest gestalten zu können. Wir haben den Mitgliedern in einem Theorieteil wichtige Aspekte des präventiven Brandverhaltens dargelegt, sowie Sicherheitsregeln für den Einsatzfall präsentiert. In einem Praxisteil haben wir den richtigen Umgang mit den zur Vegetationsbrandbekämpfung üblichen Werkzeugen gezeigt. Der Theorieteil begann mit der Kategorisierung von Vegetationsbränden in Wald- bzw. Flächenbrände. Flächenbrände sind demnach auf größeren Bodenflächen mit eher kleinen Pflanzenindividuen, wie zum Beispiel Getreide zu finden. Bei dieser Art von Vegetationsbrand besteht jedoch die Gefahr, dass der Flächenbrand sich zu einem Waldbrand entwickelt, wenn das Feuer auf anliegende Waldgebiete übergreift, meist durch kleinere Bäume oder tief hängende Äste. Im Gegensatz zum Flächenbrand kann beim Waldbrand eine Flammenhöhe von bis zu 50 m erreicht werden - es besteht akute Gefahr für alle Einsatzkräfte.

Anschließend wurde die Jugendfeuerwehr von uns über die verschiedenen Einsatztaktiken und Präventionsmöglichkeiten für die jeweiligen Brandtypen aufgeklärt, da das taktische Vorgehen entscheidend für eine erfolgreiche Brandbekämpfung ist. Dabei unterscheidet man zwischen offensivem und defensivem Vorgehen. Die offensive Brandbekämpfung ist das aktive Vorgehen gegen den Feuersaum mithilfe von Handwerkzeugen, Fahrzeugen und Löschflugzeugen, bzw. Löschhubschraubern. Dabei arbeitet man je nach Situation entweder von beiden Flanken aus, mit dem Wind oder gegen den Wind. Jedoch kann die offensive Taktik nur bis zu einer bestimmten Flammenhöhe angewandt werden, um keine Einsatzkräfte zu gefährden. Die defensive Brandbekämpfung hingegen erfolgt indirekt und wird angewendet, wenn eine offensive Bekämpfung kaum möglich ist, beispielsweise aufgrund von Ressourcen- und Personalmangels, Unzugänglichkeit oder Intensität des Feuers.

Für die defensive Vegetationsbrandbekämpfung stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Zum einen kann man das Feuer laufen lassen, beispielsweise, wenn das Feuer auf ein Gewässer zusteuert. Zum anderen kann man mithilfe von Handwerkzeugen einen Wundstreifen oder mit forsttechnischem Material sogar eine Brandschneise anlegen. Eine weitere Möglichkeit ist ein Gegenfeuer. Das Ziel der defensiven Bekämpfung ist es, dass das Feuer keine Nahrung mehr findet und somit erlischt oder abgelöscht werden kann.

Des Weiteren haben wir das LACES Schema für die Jugendfeuerwehr Soest erläutert, das die Sicherheit von Einsatzkräften gewähren soll. Es besteht aus einem Sicherheitsposten zur Beobachtung der Lage, einem Ankerpunkt, beispielsweise vorhandene Barrieren wie eine Straße, Kommunikation, einem sicheren Rückzugsweg und einer Sicherheitszone.

Anschließend haben wir die Prioritäten während des Einsatzes erläutert. Neben dem Ziel, den Brand zu bekämpfen, legt man die Schwerpunkte auf den Schutz von Leben, den Sachwertschutz und den Schutz von Vegetation, die leicht zu entzünden ist.



**f2wald Initiative zur Prävention von  
Wald- und Flächenbränden e.V.**

Oelmüllerweg 55  
59494 Soest  
info@f2wald.de  
www.f2wald.org

Ebenfalls bei der Brandbekämpfung zu beachten sind topographische und meteorologische Faktoren, da auch Höhenlage und Klima den Brandverlauf beeinflussen können. Dabei hat der Nachwuchs der Soester Feuerwehr die Bedeutung von Kommunikation und Beobachtung erfahren. Dabei muss Wind, Luftfeuchtigkeit und Temperatur, sowie Hanglage beachtet werden um eine unkontrollierte Ausbreitung zu vermeiden.

Nach der Theorie folgte der Praxisteil, in dem wir die Handwerkzeuge zur Brandbekämpfung gezeigt und vorgeführt haben. Anschließend durften die Mitglieder der Jugendfeuerwehr auch selbst Hand anlegen und ausprobieren, wie man mit der für Vegetationsbrände ausgelegten Ausrüstung umgeht und arbeitet. Auch wurden die Unterschiede und Vorteile im Gegensatz zu herkömmlicher Feuerwehrausrüstung gezeigt.

